



**Die gymnasiale Oberstufe  
im achtjährigen Bildungsgang**

**Helmholtz-Gymnasium Bonn**

**APO-GOSt = A**usbildungs- und **P**rüfungs**o**rdnung für die  
**g**ymnasiale **O**berstufe

Version **A**: Eintritt in die Sek II bis Schulj. 2009/10 (Profilkl.)

Version **B**: G8 - Eintritt in die Sek II ab Schulj. 2010/11 (erster verkürzter Jg.)

Version **C**: G9 - Eintritt in die Sek II im Schulj. 2010 (letzter unverkürzter Jg.)

# Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR  
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

## Wochenstunden und Kurse

***Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr***

➔ Anzahl der Wochenstunden in der gymn. Oberstufe: insgesamt **102**  
(Unterschreitung um bis zu 2 Wochenstunden möglich. Geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch);

Bandbreite je Jahrgangsstufe: **32 – 36** Wochenstunden  
(durchschnittlich also **34** Wochenstunden).

<b>Aufgabenfelder und Fächer</b>		
<b>Aufgabenfeld I</b>	<b>sprachlich-literarisch-künstlerisch</b>	<b>Deutsch</b>
		<b>alle Fremdsprachen</b>
		<b>Kunst und Musik</b>
<b>Aufgabenfeld II</b>	<b>gesellschaftswissenschaftlich</b>	<b>Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Philosophie</b>
<b>Aufgabenfeld III</b>	<b>mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch</b>	<b>Mathematik</b>
		<b>Biologie, Physik, Chemie, Informatik</b>
<b>außerhalb der Aufgabenfelder</b>	<b>Religion</b>	
	<b>Sport</b>	
<b>Vertiefungsfächer</b>	<b>in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen</b>	
<b>Projektkurse</b>	<b>in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)</b>	

## Vertiefungsfächer

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EP, bis zu 2 in der QP).
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, Fremdsprache.
- Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

## Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase.
- Zweistündiger Jahreskurs, ggf. schuljahresübergreifend (Q1/Q2).
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- Die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

# Die Einführungsphase

## Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

- Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

**Ausnahmen:** neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig.

- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurse) ist zum Halbjahr nicht möglich.
- Kurse in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen werden getrennt für den letzten 9-jährigen und den ersten 8-jährigen Bildungsgang unterrichtet. In den übrigen Fächern ist gemeinsamer Unterricht möglich.

## Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>VK-Englisch</i>	2
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			<b>34</b>

# Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung insgesamt: 38 - 40 anrechenbare Kurse

2 Leistungskurse  
7 Grundkurse

und

- 8. Grundkurs oder
- Vertiefungsfächer / Projektkurs

**Leistungskurse** werden 5-stündig unterrichtet.

**Grundkurse** werden 3-stündig unterrichtet.

***Ausnahmen:***

**neu einsetzende Fremdsprache:** 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

**Vertiefungskurse und Projektkurse:** 2-stündig






## Die Qualifikationsphase – Pflichtfächer

(als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs (in der Regel Q2)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

**Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots**  
**(u.a möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht und 1 Projektkurs)**

# Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2	
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)		
							Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden  Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)		
							Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)		

## Fortsetzung der bilingualen Laufbahn in der Oberstufe:

- **Einführungsphase:**  
zwei bilinguale Fächer verpflichtend:  
**Erdkunde bilingual** und  
**Geschichte bilingual**
- **Q 1 und Q 2:**  
Leistungskurs **Englisch bilingual**  
Grundkurs **Erdkunde bilingual** oder **Geschichte bilingual** als  
3. Oder 4. Abiturfach

## Bilingualer Sachfachunterricht als Grundkurs

### Abdeckung

von Belegungsverpflichtungen: a) im jeweiligen Sachfach (z.B. Geschichte, Biologie) und  
b) in einer weiteren Fremdsprache, sofern auch eine andere Fremdsprache als Grund- oder Leistungskurs belegt wird.

**Die Wahl eines bilingualen Sachfachs kann also nicht die Belegung einer durchgehenden Fremdsprache als GK oder LK ersetzen!**

**Die Wahl eines bilingualen Projektkurses kann keine Belegungsverpflichtungen im Sachfach oder in der Fremdsprache ersetzen.**

**Klausurverpflichtungen: gemäß § 14 Abs. 1 und 2 APO-GOST 2 (entsprechend den Belegungsverpflichtungen, die abgedeckt werden);**

**Inhalte und Leistungsbewertung: Orientierung an den Anforderungen des Sachfaches, Berücksichtigung der fremdsprachlichen Leistungen im Rahmen der Darstellungsleistung;**

**Klausuren/ Abiturprüfung (3. oder 4. Fach): in der Fremdsprache;**

**Abiturzeugnis: Vermerk zur Belegung des bilingualen Sachfaches.**

## Klausurverpflichtungen

**Einführungsphase:** Deutsch,  
Mathematik,  
alle Fremdsprachen,  
eine Gesellschaftswissenschaft,  
eine Naturwissenschaft

*Auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)*

**Qualifikationsphase:** die 4 Abiturfächer,  
Deutsch,  
Mathematik,  
eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS),  
eine weitere Fremdsprache oder  
ein weiteres Fach aus dem  
naturwissenschaftlich-technischen  
Bereich

Im letzten Halbjahr  
gelten  
Sonderregelungen!

## Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase



Deutsch, Mathematik



2. Klausur im 2. Halbjahr



keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation



Fremdsprachen: Möglichkeit der mdl.  
Kommunikationsprüfung nach schulischer  
Entscheidung

## Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“.**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).**
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**

## Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + nat.-tec. Fach**)
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

→ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

# Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

<b>Die gymnasiale Oberstufe im Überblick</b>														
<b>Block II: Abiturprüfung</b> (mind. 100 P., höchstens 300 P.)		<b>Abiturprüfung:</b> 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder								Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur				
1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach											
<b>Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.</b>										<b>Qualifikationsphase:</b>				
<b>Q2</b>	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> <li>durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach</li> <li>mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RE (ersatzweise PL)</li> </ul>									Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) <ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8</li> <li>Vertiefungskurs nicht anrechenbar</li> <li>Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)</li> </ul>				
FHR schul. Teil														
<b>Q1</b>														
<b>Versetzung, mittlerer Schulabschluss</b>										<b>Versetzungsgrundlage:</b> <b>10 Fächer</b>				
<b>EP</b>		Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl- fach	Wahlfach		
		D	M									VK	VK	Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.
		D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/ FS	Wahl- fach	Wahlfach		
												VK	VK	

<b>Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt</b>							
Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
7	Chemie	LK	x	x	x	x	4
8	Physik		x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	<i>Vertiefung E</i>	WStd	34	34	34	34	40
12	<i>Vertiefung M</i>						
34 WStd.							
<b>Insgesamt 102 Wochenstunden</b>							

## Schullaufbahnbeispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Französisch (ab 6)	LK	x	x	x	x	4
3	Latein (ab 8)		x	x	x	x	4
4	Spanisch (neu)		x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Geschichte		--	--	GZ	GZ	2
7	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
8	Mathematik		x	x	x	x	4
9	Physik	3.	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
<b>34 WStd.</b>		<b>WStd</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>40</b>
<b>Insgesamt 104 Wochenstunden</b>							

## Schullaufbahnbeispiel 3 – weitere Gesellschaftswissenschaften

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Latein (ab 8)		x	x	x	x	4
3	Spanisch (neu)	4.	x	x	x	x	4
4	Kunst		x	x	--	--	2
5	Geschichte (in Q2)		--	--	GZ	GZ	2
6	Sozialwissenschaften	Lk	x	x	x	x	4
7	Geographie		x	x	--	--	--
8	Philosophie		--	--	--		
9	Mathematik		x	x	x	x	4
10	Biologie	3.	x	x	x	x	4
11	Religion		x	x	--	--	2
12	Sport		x	x	x	x	4
13	VK D (in Q2)		--	--	VK D	VK D	--
14	Projektkurs Sozialwiss. (in Q2)		--	--	PK	PK	2
<b>34 WStd.</b>		<b>WStd</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>38</b>
<b>Insgesamt 102 Wochenstunden</b>							

# Berechnung der Gesamtqualifikation

## Basis: 102 Wochenstunden

### Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel:  **$E I = (P : S) \times 40$** ; z.B.:  **$215 : 43 (27 \text{ GK plus } 8 \text{ LK}) \times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

### Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

## **Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer**

Bei Einbringung von:

**35 - 37** Kursen:                    **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

**38 - 40** Kursen:                    **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

## Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EPH	Auslandsjahr
<b>Auslandsjahr</b> Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EPH
<b>Sekundarstufe I (Klasse 9)</b>		

# Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

**Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.**

## **1.Halbjahr EP:**

Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 5, 6 oder 8 nach Rückkehr) können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.

## **2.Halbjahr EP:**

Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase.  
Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 5 bis 8) gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.

## **Informationen**

**im Bildungsportal NRW unter**

**[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)**

**„Schulform“ – „Gymnasium“**

- **Broschüre zum verkürzten Bildungsgang**
- **Broschüre zur gymnasialen Oberstufe**
- **Häufig gestellte Fragen mit vielfältigen Links zu weiteren Informationen**
- **Power-Point-Präsentation zum verkürzten Bildungsgang und zur Oberstufe im Doppeljahrgang**

***Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung***

## Informationen

im Bildungsportal NRW unter [www.standardsicherung.nrw.de](http://www.standardsicherung.nrw.de)

- Erläuterungen (*sofort*) und Beispiele (*Ende Februar 2010*) zu Projekt- und Vertiefungskursen
- Erläuterungen zu kompetenzorientiertem Unterricht
- Beispiele schulinterner Lehrpläne für den Unterricht in der Sekundarstufe I im verkürzten Bildungsgang
- Konzepte und erprobte Unterrichtsmodelle für den Unterricht im verkürzten Bildungsgang für Deutsch, Englisch, Latein, Mathematik, Biologie, Politik/Wirtschaft, Geographie (*Ende Februar 2010*)
- Informationen und Beispiele zu den zentral gestellten Klausuren am Ende der Einführungsphase (*konkrete Erprobung bis Januar 2010; Bereitstellung ab Februar 2010*)

**(Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung)**

# Ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- **ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.**

*Das Planungstool steht den Schulen zur Verfügung und kann grundsätzlich jedem Schüler und jeder Schülerin individuell zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.*